



**Landkreis  
Rotenburg**  
(Wümme) | Der Landrat

## **Niederschrift**

über die  
**2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses**  
**am 26.04.2022**  
**in Bremervörde**

### **Teilnehmer:**

#### **Mitglieder des Kreistages**

Abg. Marvin Heinrich  
Abg. Ina Helwig  
Abg. Stefan Klingbeil  
Abg. Hans-Jürgen Krahn  
Abg. Volker Kullik  
Abg. Reinhard Lindenberg  
Abg. Frank Peters  
Abg. Wiebke Scheidl  
Abg. Erika Schmidt  
Abg. Dirk-Frederik Stelling  
Abg. Thea Tomforde  
Abg. Marsha Weseloh

Vertretung für Abgeordneten Harald Hauschild

#### **Interessenvertreter**

Frau Sonja Brunckhorst  
Herr Frank Embers  
Frau Gabriele Heupel  
Herr Lars Lust  
Frau Peggy Urban  
Herr Tobias Wilkens

Vertretung für Frau Karin Henning  
Vertretung für Herrn Jürgen Esselmann (ab TOP 4)

#### **Verwaltung**

Herr Dr. Torsten Lühring (Dez. IV)  
Herr Marcus Oberstedt (Amt 40)  
Herr Cord Gerken (Amt 40)  
Herr Torben Böckmann (Amt 40)

## Tagesordnung:

### a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Schulausschusses am 30.11.2021
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Bericht über die Arbeit des Medienzentrums des Landkreises Rotenburg (Wümme)  
Vorlage: 2021-26/0143
- 6 Einrichtung einer Dualen Berufsschule Fachinformatiker(in), Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration, an den Berufsbildenden Schulen in Zeven  
Vorlage: 2021-26/0140
- 7 Errichtung eines gemeinsamen Oberstufenhauses sowie einer Interimscontaineranlage für die IGS und die BBS Zeven  
Vorlage: 2021-26/0144
- 8 Kreisschulbaukasse
- 8.1 Einzelanträge  
Vorlage: 2021-26/0141
- 8.2 Mitteilung über abgeschlossene Maßnahmen  
Vorlage: 2021-26/0142
- 9 IT-Betreuung für die Landkreisschulen
- 10 Anfragen

### b) nichtöffentlicher Teil

- 11 Berichte und Anfragen

### a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Vorsitzender Kullik** eröffnet um 14.34 Uhr die 2. Sitzung des Schulausschusses. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie bei Anwesenheit von zunächst 17 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Protokollanmerkung: Die Zahl der Stimmberechtigten erhöht sich während TOP 4 auf 18.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Auf den schriftlichen Antrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hin, wird die Tagesordnung um den Beratungspunkt „IT-Betreuung für die Landkreisschulen“ erweitert. Das Thema wird als neuer Tagesordnungspunkt 9 in die Tagesordnung aufgenommen; die folgenden Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf. Die ergänzte Tagesordnung wird festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Schulausschusses am 30.11.2021**

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Schulausschusses am 30.11.2021 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Einleitend nimmt **Herr Dr. Lühring** die Belehrung der anwesenden zusätzlichen Mitglieder des Schulausschusses, **Frau Urban, Frau Brunckhorst** und **Herr Embers**, über die Pflichten aus §§ 40 bis 42 NKomVG vor. Anschließend berichtet er wie folgt:

- In den letzten Wochen sei es auch in den Schulen zu verschiedenen Lockerungen von Schutzmaßnahmen gegen die Coronapandemie gekommen. Auf den Einsatz von Verstärkerbussen habe man aber trotz eines Mangels an Fahrern und Fahrzeugen festgehalten.
- Die Folgen des Krieges in der Ukraine hätten bisher wenig Auswirkungen auf die Schulträger. Bisher seien ca. 100 geflüchtete und schulpflichtige Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine im Kreisgebiet registriert worden.
- Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung habe die Einführung einer Oberstufe an der IGS in Rotenburg (Wümme) genehmigt.

**Abg. Klingbeil** ist der Ansicht, dass die ukrainischen Schülerinnen und Schüler einen höheren Standard bei der Digitalisierung des Unterrichts gewohnt seien und erkundigt sich, wie diese Kinder vor Ort medial ausgestattet seien. Darauf antwortet **Frau Oppermann** vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, dass die geflüchteten Schülerinnen und Schüler ausreichend eingebunden seien.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Bericht über die Arbeit des Medienzentrums des Landkreises Rotenburg (Wümme)**  
**Vorlage: 2021-26/0143**

**Herr Gerken** stellt sich sowie die Angebote des von ihm geleiteten kommunalen Medienzentrums vor. Er fungiere gleichzeitig als Lehrer am St.-Viti-Gymnasium, als ehrenamtlicher Leiter des Medienzentrums in Trägerschaft des Landkreises sowie als vom Land abgeordneter medienpädagogischer Berater. An seine beigefügte Powerpointpräsentation schließt sich ein informeller Austausch an.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Einrichtung einer Dualen Berufsschule Fachinformatiker(in), Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration, an den Berufsbildenden Schulen in Zeven**  
**Vorlage: 2021-26/0140**

---

Die Beschlussvorlage wird vom **Vorsitzenden Kullik** zur Diskussion gestellt. In der folgenden Aussprache werden insbesondere Bedenken über eine mögliche Schwächung des Standortes Bremervörde geäußert, aber auch der Umstand, dass die Bildungsgänge an einer Schule in Kreissträgerschaft gehalten werden könnten, betont.

**Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:**

Dem Antrag auf schulorganisatorische Genehmigung zur

1. Aufhebung der Bildungsgänge „Berufsschule Fachinformatiker(in), Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration“ an den Berufsbildenden Schulen in Bremervörde sowie
  2. Einrichtung dieser Bildungsgänge an den Berufsbildenden Schulen in Zeven
- wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

Punkt 7 der Tagesordnung: **Errichtung eines gemeinsamen Oberstufenhauses sowie einer Interimscontaineranlage für die IGS und die BBS Zeven**  
**Vorlage: 2021-26/0144**

---

Einleitend erläutert **Herr Dr. Lühring** die Beschlussvorlage und geht dabei insbesondere auf die Hintergründe für die Anpassung des § 7 der Bau-, Betriebskosten- und Nutzungsvereinbarung über ein gemeinsames Oberstufenhaus für die BBS Zeven und die IGS Zeven zwischen dem Landkreis Rotenburg (Wümme) und der Samtgemeinde Zeven ein. Es schließen sich kurze informelle Wortmeldungen sowie die Abstimmung an.

**Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:**

1. Der Bau-, Betriebskosten- und Nutzungsvereinbarung über ein gemeinsames Oberstufenhaus für die BBS Zeven und die IGS Zeven zwischen dem Landkreis Rotenburg (Wümme) und der Samtgemeinde Zeven wird in geänderter Fassung (Anlage 1) zugestimmt.
2. Der Bau-, Betriebskosten- und Nutzungsvereinbarung über eine Interimscontaineranlage der gemeinsamen Oberstufe für die BBS und IGS Zeven zwischen dem Landkreis Rotenburg (Wümme) und der Samtgemeinde Zeven (Anlage 2) wird zugestimmt.
3. Der Kostenverteilung für die zusätzliche Linienbusverbindung wird zugestimmt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

---

### Punkt 8 der Tagesordnung: **Kreisschulbaukasse**

#### Punkt 8.1 der Tagesordnung: **Einzelanträge** **Vorlage: 2021-26/0141**

---

### Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Die Schulträger erhalten für Schulbaukosten aus der Kreisschulbaukasse die in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Die notwendigen Mittel sind im Haushalt 2023 bereit zu stellen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

---

#### Punkt 8.2 der Tagesordnung: **Mitteilung über abgeschlossene Maßnahmen** **Vorlage: 2021-26/0142**

---

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

---

### Punkt 9 der Tagesordnung: **IT-Betreuung für die Landkreisschulen**

---

Einleitend wird der Tagesordnungspunkt vom **Vorsitzenden Kullik** zur Diskussion gestellt. Daraufhin spricht **Abg. Klingbeil** folgende Themen an:

- Lehrkräfte an Schulen dürften aus seiner Sicht nicht für den sog. First-Level-Support zuständig sein.
- Er erkundigt sich, ob der Landkreis über eine Übersicht über den Fortbildungsstand der Lehrkräfte an Landkreisschulen verfügt.
- Die zwischen den Schulen und dem Landkreis stattfindenden Besprechungen in IT-Angelegenheiten sollten aus seiner Sicht um Vertreter aus der Schülerschaft, der Politik, der Lehrerschaft und Eltern erweitert werden.
- Er regt die Verbesserung der WLAN-Abdeckung in den Schulen an.
- Die Verwendung von Microsoft Office 365 sei aus seiner Sicht nicht datenschutzkonform; verschiedene Bundesländer hätten den Einsatz an öffentlichen Schulen bereits unterbunden.

Zur aufgeworfenen Frage bezüglich des Fortbildungsstandes der Lehrkräfte erklärt **Herr Dr. Lüh-ring**, dass es sich bei der Schulung von Landespersonal nicht um eine kommunale Aufgabe handele. In dem sich anschließenden informellen Austausch wird von **Abg. Lindenberg** ein aus seiner Sicht stattfindendes Zuschieben von Zuständigkeiten zwischen Land und Landkreis bemängelt. Zudem wird der sog. Brandbrief der Schülervertretungen der BBSen Bremervörde und Rotenburg sowie die daraufhin erfolgte Antwort des Landrates thematisiert. In dem Antwortbrief wird ein persönliches Gespräch angeboten. **Vorsitzender Kullik** schlägt vor, das Thema der IT-Betreuung an Landkreisschulen nach dem stattgefundenen Gespräch in der nächsten Sitzung des Schulausschusses erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

Punkt 10 der Tagesordnung: **Anfragen**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

**b) nichtöffentlicher Teil**

Punkt 11 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

---

Es liegen keine Berichte oder Anfragen vor.

**Vorsitzender Kullik** schließt die Sitzung um 16.43 Uhr.

*gez. Kullik*  
Vorsitzender

*gez. Dr. Lühring*  
Erster Kreisrat

*gez. Böckmann*  
Protokollführer